

Honorareinordnungsprozess

Prozessbeschreibung [PZB]

Prozessnummer:	EO_HA7*DDP-NEU
Version:	001
gültig ab:	01.07.2025
Prozesseigner:	HA 7 Abteilungsleitung
Anwendungsbereich:	Die selbstständigen und unselbstständigen Einrichtungen der Erzdiözese Freiburg

Inhaltsverzeichnis

I. Versionsübersicht	3
II. Prozessrahmen	3
III. Einleitung	3
IV. Prozessbeschreibung	4

I. Versionsübersicht

Version	Geändert von	Änderung vollzogen von	Beschreibung Änderung/ Bemerkungen	Datum
001	HA 7	Rees, Bernd	Ursprungsdokument	01.07.2025

II. Prozessrahmen

Mitgeltende Dokumente Prozessablaufdiagramm [PAD] Risikokontrollmatrix [RKM] Anträge/Formulare [ANF] Merkblatt/Leitfaden [MBL]	<ul style="list-style-type: none"> - Prozessablaufdiagramm [PAD] - AROPräv
Wiedervorlagdatum (zur Überprüfung des Prozesses)	01.07.2026
Prozessziel	Einstieg in die Honorarprozesse
Prozessbeteiligte (wer arbeitet mit dem Prozess)	<ul style="list-style-type: none"> - Der Wirkungsbereich umfasst grundsätzlich alle kirchl. Auftraggeberinnen und Auftraggeber
Prozessschnittstellen (welche Abhängigkeiten bestehen zu anderen Prozessen?)	<ul style="list-style-type: none"> - Personelle Bedarfsanforderung (aktuell noch im Adhoc Prozess Personal [DDP-ID000162] verankert; perspektivisch eigenständiger Prozess) - Honorar Kirchenmusik [DDP-ID*NEU] - Feststellungsverfahren Honorar [DDP-ID*NEU] - Honorar Kleinbetrag [DDP-ID*NEU] - Beschaffungsprozess [DDP-ID000088]
Systemschnittstellen (welche Abhängigkeiten bestehen zu anderen Programmen, z. B. Intrexx, e-Akte)	Intrexx, Diözesanes Dokumentenportal (DDP)

III. Einleitung

Der „Honorareinordnungsprozess“ stellt den Einstieg in die Honorarprozesse dar. Er soll den Auftraggebenden eine Unterstützung bieten, um die zu vergebende Tätigkeit sicher und effizient korrekt einzuordnen.

IV. Prozessbeschreibung

Prozessschritt	Start
Verantwortlich	Auftraggebende
Aktivität	<i>Prozess Personelle Bedarfsanforderung wurde durchgeführt</i>
Vorgehen	Der Prozess beginnt nach Durchführung des Prozesses „Personelle Bedarfsanforderung“ (aktuell noch im Adhoc Prozess Personal [DDP-ID000162] verankert; perspektivisch eigenständiger Prozess) mit der beabsichtigten Vergabe einer selbständigen Tätigkeit.
Prozessschritt	1
Verantwortlich	Auftraggebende
Aktivität	<i>Prüfung ist die Präventionsordnung und Beschaffungsprozess anzuwenden</i>
Vorgehen	<p>Es ist zu prüfen, ob die durch die Deutsche Bischofskonferenz erlassene Rahmenordnung „Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen (AROPräv)“ entsprechend anzuwenden ist.</p> <p>Es ist zu prüfen, ob der Beschaffungsprozess [DDP-ID000088] anzuwenden ist.</p> <p>Falls die Präventionsordnung und/oder der Beschaffungsprozess nicht anzuwenden sind, folgt Prozessschritt 3 „Prüfung kirchenmusikalische Tätigkeit“.</p> <p>Falls die Präventionsordnung und/oder der Beschaffungsprozess anzuwenden ist, folgt Prozessschritt 2 „Anwendung Präventionsordnung und/oder Beschaffungsprozess“.</p> <p>Es ist zu prüfen, ob es sich um eine ausländische Künstlerin/ausländischen Künstler oder Künstlerin/Künstler (§ 50a EStG) ohne festen Wohnsitz in Deutschland handelt. In diesem Fall ist zwingend der „Honorarfeststellungsprozess“ [DDP-ID000NEU] anzuwenden.</p>
Prozessschritt	2
Verantwortlich	Auftraggebende
Aktivität	<i>Anwendung Präventionsordnung und/oder Beschaffungsprozess</i>
Vorgehen	Falls die Präventionsordnung und/oder der Beschaffungsprozess anzuwenden ist, müssen diese entsprechend umgesetzt werden, bevor Prozessschritt 3 „Prüfung kirchenmusikalische Tätigkeit“ folgt.



Prozessschritt	3
Verantwortlich	Auftraggebende
Aktivität	<i>Prüfung kirchenmusikalische Tätigkeit</i>
Vorgehen	<p>Die Auftraggeberin/der Auftraggeber prüft, ob es sich bei der zu vergebenden Tätigkeit um eine kirchenmusikalische Tätigkeit handelt.</p> <p>Hierzu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">- Chorleitung- Solisten- musikalische Aushilfen <p>Hiervon ausgenommen sind ausländische Künstlerinnen/Künstler ohne festen Wohnsitz in Deutschland. Hier ist zwingend der „Honorar Feststellungsprozess“ [DDP-ID000NEU] anzuwenden.</p> <p>Es folgt die Entscheidungsraute „Kirchenmusikalische Tätigkeit?“.</p> <p>Falls es sich um eine kirchenmusikalische Tätigkeit handelt, ist mit dem Prozess „Honorarkirchenmusik“ [DDP-ID000NEU] fortzufahren und der Honorareinordnungsprozess endet hier.</p> <p>Falls es sich um keine kirchenmusikalische Tätigkeit handelt, ist mit Prozessschritt 4 „Prüfung Auftragswert“ fortzufahren.</p>
Prozessschritt	4 Ende
Verantwortlich	Auftraggebende
Aktivität	<i>Prüfung Auftragswert</i>
Vorgehen	<p>Die Auftraggeberin/der Auftraggeber prüft den Auftragswert des zu vergebenden Auftrags, um sicherzustellen, mit welchem Honorarprozess weiter zu verfahren ist. Dabei muss beachtet werden, dass alle geplanten gleichartigen Aufträge addiert werden müssen und alle geplanten gleichartigen Aufträge in einer Honorarrechnung ausbezahlt werden (keine Splittung der Honorarzahlung auf Kleinbeträge ≤ 250 € brutto).</p> <p>Zum Auftragswert zählen alle Zahlungen, welche im Kontext mit der Honorarvereinbarung gezahlt werden (z. B. Fahrtgelder, Übernachtungskosten usw.).</p> <p>Es folgt die Entscheidungsraute „Auftragswert > 250 € brutto“.</p>



Falls der Auftragswert über 250 € brutto liegt, ist unter Berücksichtigung des aktuellen Beschaffungsprozesses mit dem „Honorarfeststellungsprozess“ [DDP-ID000NEU] fortzufahren. Falls der Auftragswert \leq 250 € brutto liegt, ist mit dem „Honorarkleinbetragsprozess“ fortzufahren. Hier endet der Prozess.